Umfrage der Gemeinde Westendorf zur Seniorenarbeit, Nachbarschaftshilfe & Digitalisierung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dieser Umfrage möchten wir Ihren Bedarf an Unterstützungsleistungen, Gruppenangeboten und digitalen Themen besser kennenlernen. Ihre Angaben helfen uns, passende Angebote für das Älterwerden in Westendorf zu entwickeln.

Bitte kreuzen Sie an oder ergänzen Sie Ihre Antworten. Die Teilnahme ist anonym.

1.	Alter: Jahre
2.	Geschlecht:
	☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers ☐ keine Angabe
3.	Wohnsituation:
	□ allein
	☐ mit Partner/in
	☐ bei Familie/Bekannten
	☐ Sonstiges:
eil 2:	Unterstützungsbedarf & Nachbarschaftshilfe
1.	Für welche Personengruppe wünschen Sie sich das Unterstützungsangebot? (z.B. für Sie selbst, Angehörige, Nachbarn etc.) Kreuzen Sie an:
	☐ Ich wünsche mir Unterstützung
	☐ Meine Angehörigen (z.B. Mutter/Vater/Nachbar/in) würden sich über Unterstützung freuen
2.	Welche Formen der Nachbarschaftshilfe sind für Sie von Interesse? (Mehrfachauswahl möglich)
	☐ Fahr- und Einkaufsdienste (z.B. Post, Apotheke, Wertstoffhof)
	☐ Begleitdienste (Arzt, Behörden, Friedhof)
	☐ Begleitdienste (Arzt, Behörden, Friedhof)
	☐ Begleitdienste (Arzt, Behörden, Friedhof)☐ Besuchsdienste (Vorlesen, Gespräche, Gesellschaft)
	 □ Begleitdienste (Arzt, Behörden, Friedhof) □ Besuchsdienste (Vorlesen, Gespräche, Gesellschaft) □ Kleine handwerkliche Arbeiten und Reparaturen
	 □ Begleitdienste (Arzt, Behörden, Friedhof) □ Besuchsdienste (Vorlesen, Gespräche, Gesellschaft) □ Kleine handwerkliche Arbeiten und Reparaturen □ Hilfe im Haushalt/Garten (Fenster putzen, Unkraut jäten, Laub kehren)
	 □ Begleitdienste (Arzt, Behörden, Friedhof) □ Besuchsdienste (Vorlesen, Gespräche, Gesellschaft) □ Kleine handwerkliche Arbeiten und Reparaturen □ Hilfe im Haushalt/Garten (Fenster putzen, Unkraut jäten, Laub kehren) □ Haus-/Tierbetreuung (bei Krankheit/Abwesenheit)

Teil 3: Gruppenangebote & Freizeitgestaltung

1.	Haben Sie Interesse an regelmäßigen Treffen/Gruppenangeboten? ☐ Ja ☐ Nein
	Falls ja, zu welchen Themen oder Aktivitäten:
2.	Welche Arten von Angeboten, Veranstaltungen oder Workshops würden Sie gerne nutzen oder besuchen? (Mehrfachauswahl möglich)
	☐ Freizeitgruppen (z.B. Spielenachmittage, Vorlesen, gemeinsame Ausflüge/Besichtigungen) ☐ Gemeinsame Unternehmungen/Veranstaltungsbesuche (z.B. Mittagstisch, Kaffeenachmittage)
	☐ Sportliche Aktivitäten & Bewegung (z.B. Schwimmen, Wandern, Walking)
	☐ Kulturelle Angebote (z.B. Kino, Konzerte, Vorträge, Lesungen)
	☐ Gemeinsames Kochen/Backen
	☐ Weiterbildungsangebote (z.B. Technik- und Handykurse, Computer-Schulungen)
	☐ Andere Wünsche/Vorschläge:
Da die entwick	enangebot für alle Seniorinnen und Senioren bisherige Betreuungsgruppe im April aufgelöst wurde, möchten wir ein neues Angebot keln, das sich an alle Seniorinnen und Senioren richtet und den Schwerpunkt auf Aktivität, tion und Gemeinschaft legt.
3.	Welche Erwartungen haben Sie an eine Seniorengruppe, die sich an alle Seniorinnen und Senioren richtet und einen Schwerpunkt auf Aktivität und Gesundheit legt? (Mehrfachauswahl möglich)
	☐ Miteinander ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen
	☐ Gemeinsame Aktivitäten zur Förderung von Bewegung und Gesundheit
	☐ Unterstützung für ein möglichst selbständiges Leben im Alter
	☐ Spaß und Freude an abwechslungsreichen Veranstaltungen
	☐ Anregungen für eine aktive Lebensgestaltung und Prävention
	☐ Austausch von Erfahrungen und gegenseitige Unterstützung im Alltag
	☐ Angebote rund um Gesundheit, Ernährung und Wohlbefinden
	☐ "Hilfe zur Selbsthilfe" für Alltagsangelegenheiten
	□ Sonstiges:

Teil 4: Informationen & Kommunikation

1.	Wie würden Sie gerne über Angebote/Neuigkeiten für Seniorinnen und Senioren informiert werden?		
	☐ Print (Gemeindeblatt, Flyer) in Papierform		
	□ E-Mail		
	☐ Gemeinde-Website		
	☐ Aushänge (Schaukasten, Treffpunkte)		
	☐ Soziale Medien (z.B. WhatsApp, Facebook)		
	☐ Persönliche Ansprache (z.B. telefonisch)		
	☐ Sonstiges:		
2.	Haben Sie bereits Informationsquellen, die Sie regelmäßig nutzen?		
	☐ Ja, welche:		
	□ Nein		
Teil 5:	Digitalisierung & Internet		
erfahre	gitalisierung spielt auch im Alltag älterer Menschen eine immer größere Rolle. Wir möchten en, wie sicher Sie sich im Umgang mit digitalen Angeboten fühlen und welche Unterstützung Sie erzu wünschen, um passende Hilfen und Kurse anbieten zu können.		
1.	Nutzen Sie das Internet? ☐ Ja ☐ Nein		
2.	Wie häufig?		
	☐ täglich ☐ mehrmals pro Woche ☐ selten ☐ nur in bestimmten Situationen		
3.	Über welche Geräte gehen Sie ins Internet? (Mehrfachauswahl möglich)		
	□ Smartphone □ Tablet □ Laptop □ Desktop-PC □ Smart-TV □ Andere		
Nutzui	ngsverhalten		
1.	Wofür nutzen Sie das Internet hauptsächlich? (Mehrfachauswahl möglich)		
	\square E-Mail \square Nachrichten \square Online-Shopping \square Soziale Netzwerke \square Videoanrufe		
	\square Online-Banking \square Gesundheitsinfos \square Unterhaltung \square Navigation		
	☐ Behörden/KI ☐ Sonstiges:		
2.	Welche Dienste/Apps nutzen Sie regelmäßig?		
Kompe	etenzen & Lernen		
1.	Wie sicher fühlen Sie sich im Umgang mit digitalen Angeboten?		
	\square sehr sicher \square eher sicher \square weniger sicher \square unsicher		
2.	Haben Sie Unterstützung im Umgang mit digitalen Geräten?		
	☐ Ja, durch Familie/Bekannte ☐ Ja, durch Kurse ☐ Nein, mache alles selbst ☐ Keine Hilfe		

3.	Haben Sie an Schulungen oder Kursen teilgenommen? ☐ Ja, in Präsenz ☐ Ja, online ☐ Nein			
Hürden & Sorgen				
1.	Was hindert Sie an der Nutzung digitaler Angebote? (Mehrfachauswahl möglich)			
	☐ Angst vor Fehlern			
	☐ Technische Probleme			
	☐ Zu kompliziert			
	☐ Datenschutzbedenken			
	☐ Keine Hilfe			
	☐ Kein Interesse			
Wünsc	he			
1.	Welche Unterstützungsangebote wünschen Sie sich?			
	☐ Schulungen/Einführungen			
	☐ Individuelle Beratung			
	☐ Einfachere Technik			
	☐ Gedruckte Anleitungen			
	☐ Sonstiges:			
Teil 6:	Offene Anmerkungen und Wünsche			
Was m	öchten Sie den Verantwortlichen der Gemeinde noch mitteilen?			

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!